

ELEKTRONISCHE ZAHLUNGEN IN DER EU

Überarbeitung der Zahlungsdiensterichtlinie 2

Juni 2023

ELEKTRONISCHER ZAHLUNGSVERKEHR



Für die Wirtschaft unverzichtbar: Elektronische Zahlungen in der EU: 240 Billionen € 2021 (184,2 Billionen € 2017).

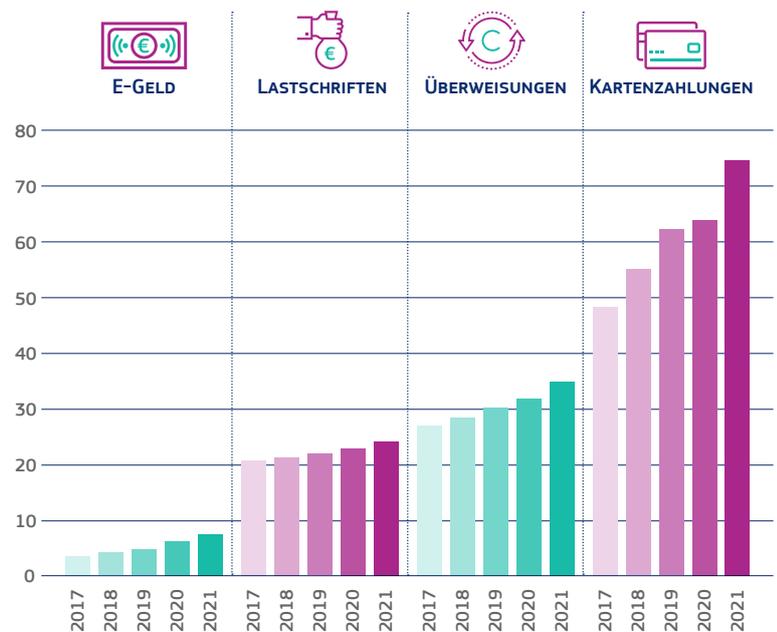


Die Zahlungsdiensterichtlinie 2 (PSD2) ist der EU-Rechtsrahmen für alle elektronischen Zahlungen (€ und Nicht-€). Sie regelt den **Verbraucherschutz, die Sicherheit von Zahlungsvorgängen und die Zulassung und Beaufsichtigung von Zahlungsdienstleistern.**



Die PSD2 muss aktualisiert werden, damit sie allen **Marktentwicklungen** seit 2015 (neue Formen von Betrug, neue Akteure/ Zahlungsdienstleister) und **Innovationen** (kontaktlose Zahlungen, QR-Codes, offenes Bankwesen) gerecht wird.

Zahl der bargeldlosen Zahlungen
in der EU 2017–2021 (in Milliarden)



WEITERE MASSNAHMEN GEGEN BETRUG



Die **Starke Kundenauthentifizierung***, die mit der PSD2 eingeführt wurde, hat gegen Betrug schon einiges bewirkt. Der Durchschnittswert betrügerischer Zahlungsvorgänge in der EU ist bei den Kartenzahlungsdienstleistern von 2020 bis 2021 um fast 50 % zurückgegangen.

* d. h. die Pflicht zur Authentifizierung wie z. B. der Zweifaktoraauthentifizierung bei Anmelde- und Bezahlvorgängen



Doch ständig kommen **neue Betrugsmaschen** auf, z. B. die gezielte psychologische Manipulation von Opfern, bis diese dann letztlich selbst in eine Zahlung an die Betrüger einwilligen.

DER VORSCHLAG FÜR EINE ÜBERARBEITETE ZAHLUNGSDIENSTERICHTLINIE UND EINE NEUE ZAHLUNGSDIENSTEVERORDNUNG

MACHT

einen Service verfügbar, der prüft, ob Name und Kontonummer des Zahlungsempfängers zusammenpassen, bevor eine Überweisung bestätigt wird

GIBT

Betrugsoffern in bestimmten Fällen das Recht auf Erstattung durch ihre Bank oder ihren Zahlungsdienstleister

HILFT

Banken und anderen Zahlungsdienstleistern, zusammen gegen Betrug vorzugehen, indem sie mehr betrugsrelevante Informationen austauschen

VERPFLICHTET

Banken, die Kunden besser für Betrug zu sensibilisieren

MASSNAHMEN FÜR EIN BESSERES ZAHLUNGSERLEBNIS DER VERBRAUCHER



Die Starke Kundenauthentifizierung wird für Menschen mit Behinderung oder anderen Beeinträchtigungen leichter



Bestimmte Zahlungen werden transparenter (Gebührenübersicht für Abhebungen an Geldautomaten, voraussichtliche Kosten für Zahlungen in Drittländer)



Die Bargeldbeschaffung wird leichter (in Ladengeschäften ohne Einkauf, für unabhängige Geldautomatenanbieter einfacher)

MASSNAHMEN ZUR UNTERSTÜTZUNG VON FINTECHS

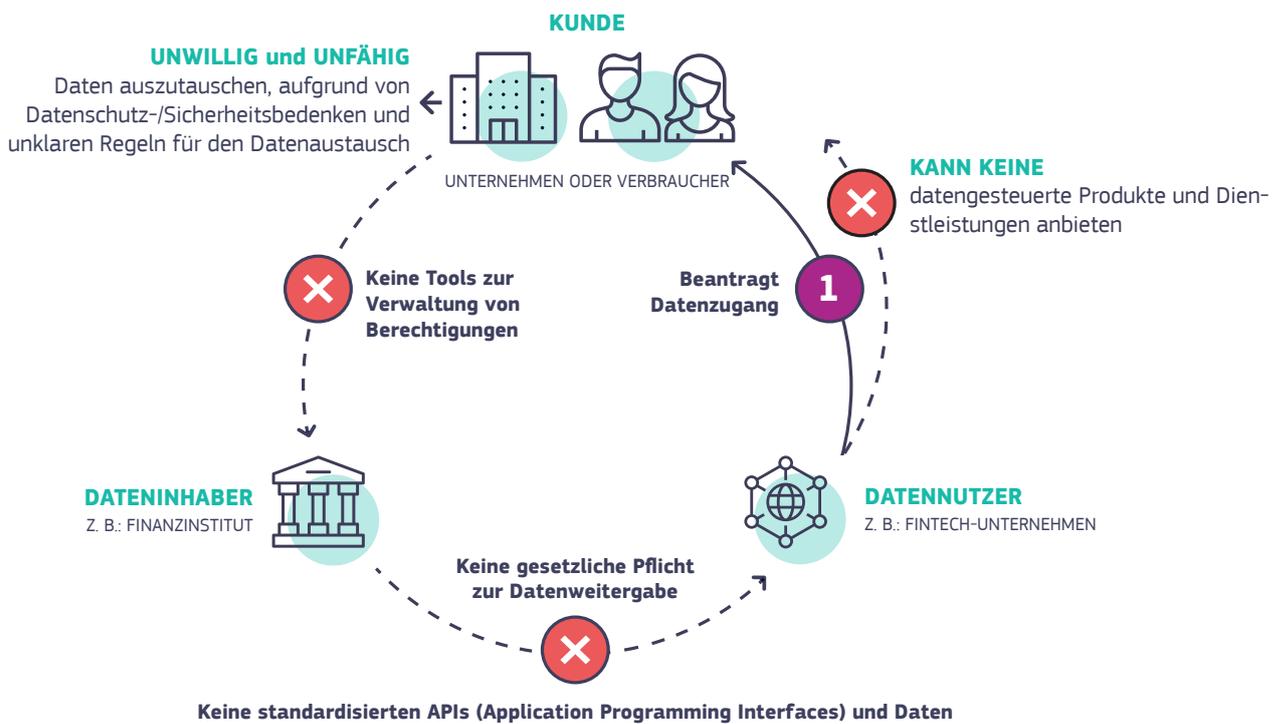
- **VERBESSERUNGEN** bei der Funktionsweise des offenen Bankwesens, damit innovative Zahlungsdienste effizienter angeboten werden können.
- **FAIRER WETTBEWERB** zwischen Banken und den mehr als 1000 Nicht-Banken-Zahlungsdienstleistern, sodass die Preise sinken dürften.
- **SCHLANKERE REGELN** für die rund 270 E-Geld-Institute und 800 Zahlungsinstitute durch weniger Bürokratie.
- **BESSERE UND HARMONISIERTE** Umsetzung und Durchsetzung der Regeln.



Europäische
Kommission

RAHMEN FÜR DEN ZUGANG ZU FINANZDATEN

Juni 2023



WARUM IST DER DATENZUGANG EINGESCHRÄNKT?

Keine Regeln und Tools für die Verwaltung von Berechtigungen für das Teilen von Daten

Kein Vertrauen der Kunden in volle Ausschaltung von Risiken

Vorbehalte gegen Datenweitergabe



Bei Bereitschaft der Kunden zur Datenweitergabe

Kleine oder unklare Regelungen

Mitunter keine Pflicht der Dateninhaber, Datenzugang zu ermöglichen



Unterschiedliche Interessen von Dateninhabern und Datennutzern

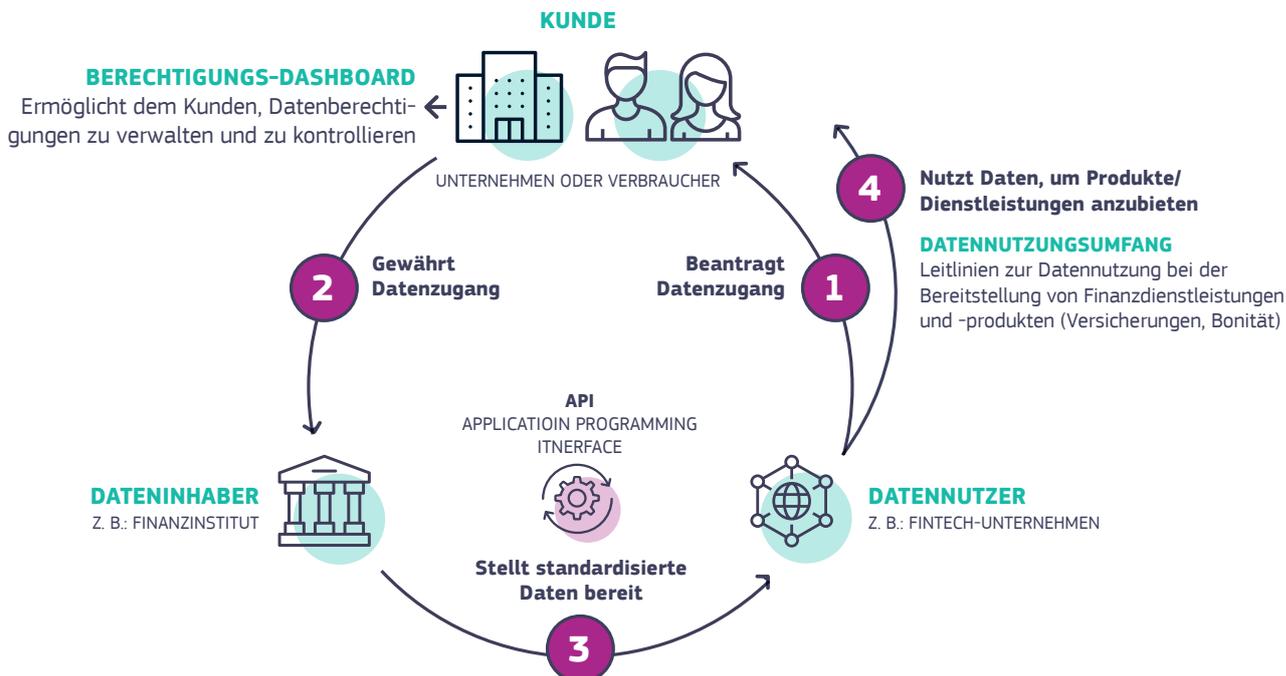
Kundendaten und technische Infrastruktur sind nicht standardisiert

Teilen von Daten ist kostspielig



ZIELE DES VORSCHLAGS

IN ZUKUNFT: KUNDENDATENFLUSS NACH UMSETZUNG DES RAHMENS FÜR DEN ZUGANG ZU FINANZDATEN



VORTEILE



KUNDEN

Mehr Transparenz und Kontrolle über Datenweitergabe

Mehr Vertrauen in die Datenweitergabe

Mehr Auswahl an innovativen und günstigen Finanzdienstleistungen



DATENNUTZER

Besserer Zugang zu wichtigen Kundendatensätzen würde Innovation fördern

Neue Dienstleistungen und Einnahmen für Datennutzer

BEISPIELE FÜR INNOVATIVE DIENSTE, DIE DEN NUTZERN ANGEBOten WERDEN KÖNNTEN



INDIVIDUELLERE VERMÖGENSVERWALTUNG UND FINANZBERATUNG

indem alle persönlichen Finanzdaten in **einem Dashboard** zusammenfließen

BEISPIEL

Überziehungsmeldungen und zinsgünstigere Produktempfehlungen



ZUGANG VON KMU ZU BREITERER PALETTE VON FINANZDIENSTLEISTUNGEN UND -PRODUKTEN

BEISPIEL

Schlankere Verfahren für Kreditanträge

BESTANDTEILE DES FIDA-RAHMENS

